

11. Dezember 2018

Fahrbahnsanierung der B 29 von Oberndorf nach Staudenhof abgeschlossen

Kosten von 365.000 Euro übernehmen Land und Marktgemeinde

Auf Grund einer mangelhaften Fahrbahntwässerung, der alten Straßenkonstruktion sowie des schlechten Fahrbahnzustandes entsprach die Landesstraße B 29 von Oberndorf nach Staudenhof nicht mehr den modernen Verkehrserfordernissen. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit hat das Land Niederösterreich gemeinsam mit der Marktgemeinde Oberndorf an der Melk beginnend mit 2018 einen Ausbau der B 29 in mehreren Abschnitten beschlossen.

Die Fahrbahn der B 29 wurde von Kilometer 32,280 bis Kilometer 32,550 auf einer Länge von 270 Metern erneuert, wobei die bestehenden Schichten zur Gänze abgetragen werden mussten. Je nach Erfordernis wurden zusätzlich Bodenauswechslungen durchgeführt und anschließend die Tragschichten neu aufgebracht. Zur Erschließung des Gewerbegebietes erfolgte die Errichtung eines Linksabbiegestreifens. Die Kreuzung mit der L 5247 nach Kirnberg an der Mank wurde ebenfalls mit einem neuen Linksabbiegestreifen verkehrssicherer gemacht. Die komplette Entwässerung wurde erneuert. Ein neuer Gehweg wurde auf einer Länge von rund 300 Metern errichtet.

Die Bauarbeiten führten die Straßenmeisterei Scheibbs und Baufirmen aus der Region durch. Die Gesamtkosten für den ersten Abschnitt belaufen sich auf rund 365.000 Euro, wovon rund 305.000 Euro vom Land Niederösterreich und rund 60.000 Euro von der Marktgemeinde Oberndorf an der Melk getragen werden.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.